

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL1XA, mein Name ist Peter, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC.

Die Meldungen des 18. SH-Rundspruchs im Jahr 2008 im Überblick:

- Rückblick auf den 1.Mai SH-Treffen in der Stadthalle Eckernförde
- Ergebnisse des Anfahrt-Mobil-Wettbewerbs am 1.Mai 2008
- Ergebnisse des Rundspruch-Bestätigungs-Wettbewerbs 2007/2007
- Dänisch/-deutsches Pfingst-Camping-Treffen in Kristianshab/OZ
- Tag der Offenen Tür bei M05
- Funkaktivitäten zur Landesgartenschau 2008
- Termine in Kurzform

Rückblick auf den 1.Mai SH-Treffen in der Stadthalle Eckernförde

Das SH-Treffen am 1.Mai in der Eckernförder Stadthalle war von ca.350-400 Gästen besucht worden. Zahlreiche Vorführungen fanden ,auch vor nicht fachkundigem Publikum, statt. Der Antennenbauvortrag „Drahtantennen...Alle KW-Bänder, störungsarm, effektiv“ gehalten von Dipl. Ing. Klaus Bemmerer, DJ2HW, war gut besucht ,und auch das YL-XYL-Treffen fand rege Beteiligung. Der Flohmarkt war mit Beschickern auch gut gefüllt, jedoch muss vom Erscheinungsbild her wohl von einem Rückgang der Ausstellerzahl ausgegangen werden.

Erfreulicherweise waren auch unsere Freunde aus Dänemark zahlreich erschienen. Sie halten uns ja schon seit vielen Jahren die Treue. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das persönliche Treffen und der Gedankenaustausch vor Ort.

Die glücklichen Gewinner des Anfahrt-Mobil-Wettbewerbes und die Gewinner der Anerkennungsurkunden des Schleswig-Holstein-Rundspruch-Teams konnten durch Horst DJ9FC ihre Auszeichnungen, mit so manchem persönlichen Kommentar gespickt, entgegennehmen.

Der Stand des DARC - Verlages war sehr gut besucht , Christel DJ7LO und Jürgen DK5LQ waren mit der Frequentierung sehr zufrieden.

Die Kinder-Löt und Bastelecke war ein Magnet für die Jüngeren und wurde von der Presse gezielt beobachtet.

Dank intensiver Vorarbeit hatten wir in diesem Jahr eine sehr starke Presseresonanz. Die Kieler Nachrichten wie auch der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag berichteten intensiv in mehreren Artikeln und auch überregional.

Insgesamt können wir mit der Veranstaltung zufrieden sein und freuen uns auf das nächste Treffen im Jahre 2009, bei dem es ein paar Veränderungen geben wird, die der Veranstaltung ein noch interessanteres Gesicht verleihen könnten.

Allen Beteiligten und stillen Helfern ein kräftiges Dankeschön und auf ein neues Gelingen im nächsten Jahr!

73 es awdh de Holger DF1LG OVV Eckernförde M01

Ergebnisse des Anfahrt-Mobil-Wettbewerbs am 1.Mai 2008

Am Anfahrt-Mobilwettbewerb haben es auf 80 Meter 8 Stationen in die Wertung geschafft:

1. DK9LL Klaus-Dieter 780
2. DC6VA Nicolai 630
3. DJ1LBF Bernd 620
4. DJ6AW Hans-Heinrich 580
5. DL30T Helge 570
6. DO2LFS Frauke 550
7. DL6LBK Carl 520
8. DF8LK Otto 350

Die Leitstation DL0SH wurde von DJ9FC Horst und DF3LC Stephan besetzt.

Auf 2m haben es 10 Stationen in die Wertung geschafft und es ist folgendes Ergebnis erreicht worden:

1. DL4LZX Martin 1470
2. DD3LS Rolf 1110
3. DH1MS Michael 1080
4. DK4VF Dieter 1060
5. DH8RD Raimund 990
6. DO2LTF Timo 850
7. DO1LMK Marvin und DB2LU beide 710
8. DL9HAR Margit 660
9. DL9HCO Hans-Martin 620

Die Leitstation DL0SH wurde von DK8LQ Gertrud besetzt.

Allen Teilnehmern vielen Dank und bis zum nächsten Anfahrt-Mobil-Wettbewerb nach Eckernförde.

Ergebnisse des Rundspruch-Bestätigungs-Wettbewerbs 2007/2007

Liebe YLs, XYLs, OMs und SWLs
unser Rundspruchteam ist am 27. November 2005 in Kropp gegründet worden.
Durch die Umorganisation unseres Teams gibt es bis April 2007 keine
chronologische Aufzeichnung des Bestätigungsverkehrs.

Durch die Einführung einer Anerkennungsurkunde für die Bestätigung des
Rundspruches haben wir vom 7. Mai 2007 bis 31. März 2008 folgendes
Ergebnis erreicht:

Wir hatten 46 Aussendungen mit 6906 Bestätigungen!

Wenn man die Doppelmeldungen herausrechnet hatten wir 5949 Bestätigungen
bei 641 Rufzeichen. Somit haben wir im Mittel 129 Bestätigungen pro
Aussendung erhalten.

Wir haben 2 Teilnehmer auf Platz 3, 1 Teilnehmerin auf Platz 2 und 14
Teilnehmer, die jede Aussendung bestätigt haben, auf Platz 1.

Den 3. Platz -also nur zwei nicht bestätigte Rundsprüche- haben Helmuth
DL5CQ und Dirk DL6LSW erreicht.

Den 2. Platz, und damit nur einen Rundspruch ausgelassen, hat Frauke
D02LFS.

Den ersten Platz, und damit alle Rundsprüche bestätigt haben
SWL Maren aus Albersdorf
SWL Monika aus Drage

Eckhard DB3LX,
Hanns DC4LA,
Günter DF2LG,
Otto DF6LOG,
Erhard DG5LAE,
Ekkehard DL6HCE,
Uwe DO1LU,
Walter DO1LWG,
Angelika DO3AKA,
Thomas DO3TSB,
Hans-Georg DO3ZHW
und
Uwe DO4MU

Die Anerkennungsurkunden wurden hier vor einigen Minuten in der Stadthalle Eckernförde übergeben bzw werden in den nächsten Tagen per Post zugeschickt.

Für die aktuelle Wertung zählt der Zeitraum vom 7. April 2008 bis 30. März 2009.

Erfreut nehmen wir zur Kenntnis, dass der Rundspruch auf 80m trotz der anfänglichen kleinen Pannen angenommen worden ist. So lag die höchste Zahl der Bestätigungen über 50.

Vielen Dank für eure Zuarbeit der Meldungen und dem Zuhören.

73 vom Rundspruchteam Hans-Christian DB8LZ

Dänisch/-deutsches Pfingst-Camping-Treffen in Kristianshab/OZ

Wie seit 2003 in jedem Jahr findet auch in diesem Jahr über Pfingsten (9.-12.Mai 2008) wieder das dänisch/deutsche Pfingst-Treffen in Kristianshab statt. Es ist ein Treffen für die ganze Familie, bei dem das persönliche Kennenlernen und die Aktivitäten für Kinder im Mittelpunkt stehen. Es werden z.B. Fuchsjagden mit Einweisung auf 80m für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Ein Karussell und eine Hüpfburg stehen zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Am Samstag ab 18.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Essen (gegrilltes Spanferkel) im Festzelt. Am Sonntag wird nach dem gemeinsamen Essen (Gyrospfanne) und der Preisverteilung BINGO gespielt. Zur Teilnahme am Essen sind Anmeldungen erforderlich.

Einzelheiten zu dem Programm wurden anlässlich der Herbst-Distriktsversammlung an die OVVs verteilt. Sie sind auch im Internet unter <http://www.pfingsttreffen-nord.de> nachzulesen.

Tagesgäste sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Tag der Offenen Tür bei M05

Am 25.Mai 2008 stellt der OV-Itzehoe M05 sein neues Clubheim auf dem Flugplatz Hungriger Wolf bei Hohenlockstedt vor!
Endlich steht hier dem OV eine attraktive Funkstation in bester HF-lage für Kurzwelle und für UKW zur Verfügung.
Wir laden alle interessierten OMs ein, sich an diesem Tage unsere neue Clubstation anzusehen!
DK0IZ wird auf allen Bändern qrv sein. Ausserdem stellen sich unsere verschiedenen Arbeitsgruppen vor.

Gäste sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Anmerkung:

Der Flugplatz Hungriger Wolf liegt direkt an der B77 ca. 10 km nordöstlich von Itzehoe.

Am Flugfeld gibt es immer was zu sehen- Sportflieger und Gleitschirmspringer sorgen stets für interessante Momente!
Rundflüge mit der ganzen Familie oder Fallschirmsprünge sind im Angebot!

Wir sehen uns also am 25.Mai von 10 bis 20 Uhr!

73, Ulrich, DF4EU

Funkaktivitäten zur Landesgartenschau 2008

In der Zeit vom 25. April bis zum 5. Oktober 2008 findet in Schleswig die erste Landesgartenschau in Schleswig-Holstein statt. Anlässlich dieses Ereignisses wird der OV Schleswig M-13 mit der Clubstation DL0SX und dem Sonder-DOK LGS2008 verschiedenen Funkaktivitäten durchführen.

73 von Thomas DO1TOM, stellv. OVV M13

Termine in Kurzform

09.-12.05.2008 Dänisch/deutsches Pfingsttreffen in Kristianshab/OZ

16.05.2008 Lichtbildvortrag VP6DX in Preetz

18.05.2008 Einführung und Übung für die Fuchsjagd bei M01 in Holtsee

25.05.2008 Hamburg Contest

31.05.2008 Funkflohmarkt Hamburg / Uetersen

14.06.2008 Tag des offenen Hauses auf dem Knivsberg /OZ

Zu einzelnen Terminen folgen in den kommenden Rundspruchsendungen weitere Informationen.

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

An dieser Stelle verabschieden wir uns von den Zuhörern auf 80m.
Dort geht es gleich weiter mit dem Bestätigungsverkehr.
Auf 6m, 2m und 70cm kommen wir jetzt nach einer kleinen Umschaltpause zum
Deutschland-Rundspruch.

Der DL-Rundspruch des DARC vom vergangenen Donnerstag:

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 18 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 18. Kalenderwoche 2008. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Intelligente Stromzähler arbeiten mit PLC
 - ITU informiert über Umsetzung von Ergebnissen der Weltfunkkonferenz
 - Cubesat-Start erfolgreich
 - Mehr 80-m-Frequenzen für Funkamateure in Japan
 - Angebot an Ortsverbände des DARC
 - Amateurfunk-Prüfungsmöglichkeiten auf der HAM RADIO
 - Liechtenstein erstmals auf der HAM RADIO
 - Treffen der Diplomsammler Waterkant am Plauer See
 - Antworten auf häufig gestellte Fragen
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Intelligente Stromzähler arbeiten mit PLC

Wie in den vergangenen Wochen in den Medien zu lesen war, läuft ein Versuch der EnBW mit so genannten intelligenten Stromzählern in Baden-Württemberg. Diese melden ihre Verbrauchsdaten über einen vorhandenen DSL-Anschluss automatisch regelmäßig an den Stromversorger. Zur Datenübertragung von Stromzähler zum DSL-Modem wird auch auf die PLC-Technik zurückgegriffen. Dazu sind die Stromzähler in diesem Feldversuch mit einem PLC-Modem ausgestattet. Die Daten werden über die Stromleitung bis zum Internetanschluss übermittelt, wo eines der bekannten Modems im Format eines Steckernetzteils die Daten von der Stromleitung in das DSL-Netz umsetzt. Da bei diesem System auf die gleiche Technik wie bei herkömmlichen Datenüberträgern für das Stromnetz zurückgegriffen wird, ist auch hier mit den schädlichen Störungen der Kurzwellenfunkdienste zu rechnen. Alle Funkamateure, insbesondere diejenigen in den Gebieten der Pilotversuche, sind aufgerufen, die Kurzwellenfrequenzen aufmerksam zu beobachten und gegebenenfalls Störungen zu melden. Dabei sollten nicht nur die Amateurfunkbänder, sondern auch andere Kurzwellenfrequenzen, z.B. die Rundfunkbänder mit überwacht werden. Wer selbst an dem Pilotversuch teilnimmt, oder in unmittelbarer Umgebung eines Teilnehmers wohnt, wird gebeten, sich mit dem DARC in Verbindung zu setzen. Weitere Informationen zu intelligenten Stromzählern hat der Heiseverlag auf seiner Webseite unter dem Link <http://tinyurl.com/5ggqxy> veröffentlicht.

ITU informiert über Umsetzung von Ergebnissen der Weltfunkkonferenz

In einem Rundbrief vom 17. April informiert die Internationale Telekommunikations Union ITU, mit Sitz im schweizerischen Genf, über Entscheidungen der Weltfunkkonferenz 2003 und deren Inkrafttreten am 30. März 2009. Spezielles Augenmerk liegt dabei auf dem Bereich 6765 bis 8100 kHz, wobei die Funkamateure von der Erweiterung des 40-m-Bandes um 100 kHz, also von 7100 bis 7200 profitieren. Letztere Regelung ist in Deutschland bereits vorzeitig umgesetzt worden. Für die derzeit noch in diesem Band sendenden Rundfunkdienste steht ab Ende März 2009 ein Frequenzwechsel auf den Bereich 7350 bis 7450 kHz bevor. Dadurch erhalten die Funkamateure de facto mehr freie Frequenzen. Das ITU-Infoschreiben kann man unter dem Internet-Link <http://tinyurl.com/43husu> nachlesen.

Cubesat-Start erfolgreich

Am frühen Montagmorgen wurden von Indien aus zehn Satelliten, darunter mehrere Cubesat-Kleinsatelliten, erfolgreich in eine Erdumlaufbahn gebracht. Die CW-Bakenfrequenzen sind: 437,275 MHz für CUTE-1.7 und COMPASS-1, 437,485 MHz für SEEDS sowie 145,870 und 145,930 MHz für DELFI-C3. AAUSAT-II sendet auf 437,425 MHz in 9k6 FSK und 1k2 FFSK. Der kanadische CANX-2 ist nur über der Kontrollstation eingeschaltet. Es liegen bereits zahlreiche Beobachtungsmeldungen von Funkamateuren vor. Der niederländische DELFI-C3 besitzt auch einen Lineartransponder, der später für den allgemeinen Amateurfunkbetrieb aktiviert wird.

Mehr 80-m-Frequenzen für Funkamateure in Japan

Das japanische Innen- und Kommunikationsministerium hat den Funkamateuren im Land mehr Frequenzen im 80-m-Band zugeteilt. Dem vorausgegangen war eine Änderung des nationalen Frequenznutzungsplans. Fortan können japanische Funkamateure nun die folgenden Frequenzbereiche nutzen, Angaben jeweils in kHz: 3500 bis 3575, 3599 bis 3612, 3680 bis 3687, 3702 bis 3716, 3745 bis 3747, 3754 bis 3770 sowie 3791 bis 3805. In der IARU-Region 3 geht das 80-/75-m-Band nominell bis 3900 kHz.

Angebot an Ortsverbände des DARC

Eine 120-seitige 25-Jahres-Chronik von 1981 bis 2006 des OV Hamburg-Teufelsbrück (E29) ist jetzt erschienen. Sie ist reich bebildert, viel Text und stellt ein interessantes Stück Amateurfunkgeschichte dar. Für das aufzubauende Geschichtsarchiv des E29 werden Chroniken anderer Vereine, die ähnlich umfangreich sind, gesucht. Wer über so etwas verfügt, erhält im gegenseitigen Tausch die E29-Chronik. Letztere ist natürlich auch einzeln erhältlich. Interessenten melden sich bei Werner Schack, DK7XW, Pressewart des OV E29, Tel/Fax 040 8700538 oder E-Mail talkstick@yahoo.de.

Amateurfunk-Prüfungsmöglichkeiten auf der HAM RADIO

Während der HAM RADIO besteht die Möglichkeit, amerikanische und deutsche Amateurfunkprüfungen abzulegen. Termin für die Prüfung der US-amerikanischen Amateurfunkgenehmigung ist am Samstag, dem 28. Juni, um 10 Uhr im Messeverwaltungsgebäude. Informationen zur US-Lizenz erteilt Mitch Wolfson, DJ0QN, per E-Mail unter dj0qn@darc.de. Termin für die deutsche Klasse A und E ist am Samstag um 14 Uhr im Raum Liechtenstein. Zusatzprüfungen sind möglich. Die Anmeldung kann entweder direkt am Messestand der Bundesnetzagentur vor Ort oder der Bundesnetzagentur-Außenstelle Karlsruhe, DLZ 4, Bismarckstr. 3, 72764 Reutlingen, erfolgen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 50 Personen begrenzt.

Liechtenstein erstmals auf der HAM RADIO

Die liechtensteiner Funkamateure werden in diesem Jahr zum ersten Mal auf der HAM RADIO vertreten sein. Aufgrund der engen Verbindungen wird sich der AFVL als besonderer Gast am Stand der schweizerischen USKA - Standnummer 657 in Halle A1 - präsentieren. Am Freitag und Samstag zwischen 11 und 12 Uhr, sowie zwischen 15 und 16 Uhr können interessierte Funkamateure Informationen über den DX-Standort Liechtenstein, die Clubstation HB0FL und über die Lizenzbestimmungen im Land erhalten. Darüber hinaus wird es auch ein gastronomisches Angebot geben.

Treffen der Diplomsammler Waterkant am Plauer See

Vom 29. Mai bis 1. Juni ist das Treffen der Diplomsammler Waterkant am Plauer See. Auf dem Programm stehen unter anderem Stadtbesichtigungen, eine Frequenzwanderung, ein Ten-Ten-Treffen, eine DOK-Börse und auch die DSW-Mitgliederversammlung. Das detaillierte Programm ist neben einer Anfahrtsskizze im Internet unter <http://tinyurl.com/4wusnr> veröffentlicht. Anmeldungen mittels einem Formular auf gleicher Webseite gehen an: Traudel Wilck, DL1SYL, Fischerstraße 2, 19395 Plau am See, dl1syl@darc.de.

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Eine Auflistung von Antworten auf häufig gestellte Fragen, so genannte Frequently Asked Questions (FAQ), hat der DARC auf der Seite <http://faq.darc.de> gesammelt. Beispielsweise aus dem Bereich Anzeige zur BEMFV. Frage: Muss ich unbedingt Feldstärkemessungen machen? Antwort: In der Regel nicht. Feldstärkemessungen sind im Rahmen der BEMFV ein möglicher Weg, die Einhaltung der Grenzwerte in Nahfeld zu deklarieren. Neben dem Messen gibt es aber auch noch die Möglichkeit, mit den Ergebnissen der Wiesbeckstudie zu arbeiten. Insbesondere auf den langen Kurzwellenbändern 160 m, 80 m sowie 40 m – nur dort ist der Nahfeldnachweis in der Regel überhaupt erforderlich – wird oft mit dipolähnlichen Drahtantennen gearbeitet. Diese sind Teil der Wiesbeckstudie, sodass Sicherheitsabstände errechnet werden können, die auch im Nahfeld gültig sind. Bei exotischen Antennen, die von der Studie

nicht mehr gedeckt sind, könnte man weiterhin noch Simulationsrechnungen vornehmen. Dies geht z.B. mit dem Programm 4nec2, ist aber nur etwas für Experten. Letztlich bleibt die Messung in seltenen Fällen übrig.

Aktuelle Conteste

1. Mai: Bergbau-Aktivitätstag, AGCW QRP/QRP-Party, QRP Minimal Art Session
QRP MAS

1. bis 7. Mai: Aktivitätswoche des DTC e.V.

3. bis 4. Mai: DARC VHF-/UHF-Mikrowellencontest, ARI International DX
Contest

5. bis 11. Mai: VFDB Aktivitätstage

10. und 11. Mai: EUCW QSO-Party und Aktivitätswettbewerb Franken

10. Mai: DIG QSO Party, Rheinland-Pfalz Aktivitätsabend 70 cm, Alessandro
Volta DX Contest und CQ M Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite www.darcdxhf.de unter
Conteste sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 5/08 auf
Seite 350.

Der Funkwetterbericht vom 29. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 22. bis 28. April: Seit dem 24. April ist die Sonne wieder fleckenlos. Zuvor waren für einige Tage die Sonnenflecken 10 991 und 10 992 sichtbar, die noch zum Zyklus 23 gehörten. Die täglichen Fluxwerte fielen leicht von anfangs 71 auf nunmehr 68 Einheiten. Funkwetterbestimmend war wiederum der Sonnenwind. Am 22. April mittags begann die erste intensive Störphase, die bis zum 24. April anhielt. Die Störung war deshalb vergleichsweise stark, weil die positive Phase des interplanetarischen Magnetfeldes mit dem Erdmagnetfeld koppeln konnte. Seitdem verhält sich das geomagnetische Feld unruhig, wobei der durchschnittliche k-Wert drei betrug. Die Grayline-Ausbreitung auf den Bändern bis 10 MHz war interessant, und selbst auf 160 m war Neuseeland hörbar. Laute DX-Signale fanden wir auf 40 und 30 m vor. 20 m war mehrfach bis kurz vor Mitternacht offen. Zum Marconi-Tag am 26. April präsentierten sich viele Sonderstationen rund um den Globus.

Die Vorhersage bis zum 6. Mai:

Das vom Sonnenwind dominierte Szenario geht weiter, denn gleich drei koronale Löcher stehen mit ihren Magnetfeldern als Sonnenwindträger zur Verfügung. CH322 wird am 30. April, CH323 am 1. und 2. Mai und CH324 am 3. und 4. Mai geoeffektiv sein und für geomagnetische Störungen sorgen. Die DX-Signale auf den Bändern über 10 MHz werden mit zunehmenden Sommerbedingungen etwas leiser, aber zumindest 20 m bleibt abends recht lange offen. Manchmal ist die US-Westküste erst nach 22 Uhr MESZ gut

erreichbar. Die Wahrscheinlichkeit für Sporadic-E-Ausbreitung auf 10 und 6m nimmt zu.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:59; Melbourne/Ostaustralien 21:00; Perth/Westaustralien 22:47; Singapur/Republik Singapur 22:56; Tokio/Japan 19:49; Honolulu/Hawaii 16:00; Anchorage/Alaska 13:48; Johannesburg/Südafrika 04:31; San Francisco/Kalifornien 13:14; Stanley/Falklandinseln 11:08; Berlin/Deutschland 03:35.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:51; San Francisco/Kalifornien: 03:00; Sao Paulo/Brasilien 20:40; Stanley/Falklandinseln 20:39; Honolulu/Hawaii 04:56; Anchorage/Alaska 06:01; Johannesburg/Südafrika 15:38; Auckland/Neuseeland 05:36; Berlin/Deutschland 18:32.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de. Vielen Dank fürs Zuhören, AWDH, und bleiben wir in Kontakt!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@dark.de . Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.dark.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio. Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw buchstabiert oder können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben. SWLs können auch unter 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und AWDH bis zum nächsten Montag.